



Medienmitteilung

Arbonia akquiriert den portugiesischen Marktführer für Türen, Cicomol SA, sowie den deutschen Metallzargenhersteller Rüthener Zargenbau GmbH (RZB)

Arbon, 16. Oktober 2025 – Die Arbonia baut ihre führende europäische Marktposition weiter aus und akquiriert den portugiesischen Hersteller Cicomol SA. Besonders im Segment der Premium CPL-Innentüren und -Zargen sowie im Bereich Design- und Spezialtüren für den Fachhandel und das Projektgeschäft verfügt das Unternehmen über eine starke Marktstellung. Zusätzlich erhöht Arbonia ihre Wertschöpfungstiefe mit der ebenfalls 100%-Übernahme des deutschen Herstellers Rüthener Zargenbau (RZB), ein Unternehmen, welches sich auf Metall-Sonderzargen spezialisiert hat.

Der portugiesische Markt von Cicomol ist komplementär zu den bestehenden Absatzmärkten der Arbonia mit hohen Wachstumsaussichten beim Neubau wie auch bei der Renovation. Während die Arbonia führende Marktpositionen in den DACH-Märkten, in Osteuropa und, durch die im Jahr 2024 getätigte Übernahme von Dimoldura, auch in Spanien und Frankreich einnimmt, ist Cicomol Marktführerin in Portugal, insbesondere im Bereich der Premium Design- und Spezialtüren und CPL-Innentüren und -Zargen. Zusätzlich tritt die Arbonia mit der Übernahme von Cicomol stärker in den Fachhandel in Portugal ein. Die Arbonia verspricht sich zudem Vertriebssynergien in Spanien, Portugal und Frankreich, durch die Erweiterung der starken Präsenz von Dimoldura mit Weisslacktüren und im DIY-Bereich um CPL-Türen und -Zargen von Cicomol. Das moderne und automatisierte Produktionswerk liegt im portugiesischen Ourém.

Die zweite Akquisition, das deutsche Unternehmen Rüthener Zargenbau (RZB) mit Sitz in Rülhen (D), ist spezialisiert auf Metall-Sonderzargen in Deutschland, welche im Objektvertrieb, insbesondere in Krankenhäusern, Schulen, Wohnheimen etc., genutzt werden. In der Vergangenheit hat Arbonia Metallzargen zu einem grossen Teil extern zugekauft.

Beide Unternehmen zusammen erwirtschafteten 2024 einen Umsatz von gegen EUR 20 Mio. und die EBITDA-Marge liegt über der von Arbonia. Die beiden Akquisitionen inkl. deren Immobilien werden durch die bestehende Kreditlinie finanziert. Der Transaktionsmultiple beider Unternehmen liegt unter dem Bewertungsmultiple von Arbonia. Die Akquisitionen sind demnach margenstärkend, als auch wertsteigernd.

Die Vertragsunterzeichnung (Signing) sowie der Vollzug (Closing) von Cicomol erfolgten am 15. Oktober 2025, das Signing von RZB erfolgte am 23. September 2025, das Closing fand am 9. Oktober 2025 statt.

Die Arbonia übernimmt alle Aktivitäten von Cicomol wie auch von RZB inklusive der rund 130 Mitarbeitenden von Cicomol und den knapp 40 Mitarbeitenden von RZB, sodass langjährige Kundenbeziehungen mit bestehenden Ansprechpartnern und laufende Projekte reibungslos weitergeführt werden können. Auch die Geschäftsleitung beider Unternehmen bleibt weiterhin in ihren Funktionen tätig.

Kontakt

Fabienne Zürcher

Head Corporate Communications & Investor Relations

T +41 71 447 45 54

fabienne.zuercher@arbonia.com

Diese Mitteilung und weitere Informationen zur Arbonia finden Sie unter www.arbonia.com.

Die **Arbonia** ist ein innovativer Vollsortimenter im Bereich Innentüren aus Holz, Glas und Metall. Das an der SIX Swiss Exchange kotierte Unternehmen ist mit eigenen Vertriebsgesellschaften in einer führenden Position als Zulieferer in West-, Zentral- und Osteuropa aktiv. Die Hauptproduktionsstätten befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, Polen, Spanien, Tschechien, Portugal und Frankreich. Insgesamt sind in der Arbonia rund 3'800 Mitarbeitende beschäftigt.